

PROTOKOLL



Reihenhaussiedlung Erding-Ost e. V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 25. März 2019

Termin: Montag, 25. März 2019
Ort: Gasthof zur Post, Friedrich-Fischer-Str. 6, 85435 Erding
Beginn: 19:35 Uhr
Ende: 22:30 Uhr
Gäste: Herr Max Gotz, Oberbürgermeister der Stadt Erding (TOP 2)

Anwesende Mitglieder: 28 Mitglieder lt. Anwesenheitsliste

Durch Vollmacht vertreten: 13 Mitglieder

Die Einladung vom 29.01.2019 mit der Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung 2019 (nachfolgend im Text JHV 2019) wurde den Mitgliedern rechtzeitig (per Einwurf, Web-Seite und Aushang) bekannt gegeben.

TOP 1: Eröffnung der Versammlung:

Herr Wanger (1. Vorsitzender) begrüßt die anwesenden Teilnehmer und eröffnet die JHV 2019. Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung bestehen keine Einwände. Die Einladung zu der JHV 2019 wurde allen Mitgliedern rechtzeitig und fristgerecht bekannt gegeben.

Herr Oberbürgermeister (nachfolgend OB) Gotz ist bereits anwesend und wird von Herrn Wanger begrüßt. Der Vorsitzende bittet insbesondere um Ausführungen unter TOP 2 (Neues aus Erding) zu folgenden Punkten (Stand und Entwicklung):

1. Poststadl
2. Areal Mayr Wirt
3. S-Bahn Ringschluss
4. Stadtpark

TOP 2: „Neues“ aus Erding (Herr Oberbürgermeister Gotz):

Oberbürgermeister Gotz bedankt sich für die Einladung, die er sehr gerne angenommen hat. Er betont die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Vereinsmitarbeit und bedankt sich für das Engagement der vielen Bürger in den zahlreichen Vereinen der Stadt.

Einleitend informiert OB Gotz darüber, dass Erding z. Zt. 38.700 Einwohner hat. Aufgrund der Nähe zum Flughafen München, ist ein weiteres Anwachsen der Bevölkerung zu erwarten. Im statistisch erfassten Jahr 2017 wurden die meisten der geplanten Wohneinheiten auch fertig gestellt. Die Versorgung sozialer Einrichtungen wird zu 100 % erfüllt.

1. **Poststadl**

Die Verzögerung bei der Bauplanung lag nicht an der Stadt Erding. Grund für die Verzögerung sind die unterschiedlichen Interessen der verschiedenen Grundstückseigentümer. Die Südostumfahrung B 388 soll im Erdinger Südosten weiter aus der Stadt heraus verlegt werden.

2. **Areal Mayr-Wirt**

Steht in der Prioritätenliste nicht an erster Stelle. Als dringender wird die Sanierung der Schule am Grünen Markt erachtet. Außerdem wird in Zusammenarbeit mit der Sparkasse und mit Bauträgern das „Falterer-Gebäude“ saniert.

3. **S-Bahn Ringschluss**

Am 18.04.2018 hat die Stadt Erding die Planfeststellungsunterlagen eingereicht. OB Gotz hat um Vorprüfung bzw. um die Bestätigung des Eingangs der Planfeststellungsunterlagen ersucht. Bis heute hat die Stadt keinen Bescheid für die Vorprüfung erhalten. Er geht davon aus, dass der Planfeststellungsbeschluss vermutlich beklagt wird. Die Deutsche Bundesbahn muss das Baurecht erwerben.

4. **Stadtpark**

Eigentümer des Stadtparks ist nicht alleine die Stadt Erding. Ein Großteil ist im Besitz der Heilig Geist Spital Stiftung. Die Entwicklung schreitet planmäßig voran, besonderes Augenmerk wurde auf Barrierefreiheit gelegt.

OB Gotz informiert außerdem darüber, dass die Stadt Erding finanziell relativ gut dasteht. Die Stadt hat keine Schulden sondern verfügt über Rücklagen. Durch den Wegfall des Fliegerhorstes verliert die Stadt jedoch über 1000 Arbeits- und Ausbildungsplätze, sie kann auf Gewerbeflächen nicht verzichten, um eine ausgewogene Arbeitsplatz- und Ausbildungsbilanz zu halten. Neben dem Thema Wohnen ist auch die Gewerbeentwicklung wichtig.

Der Oberbürgermeister erinnert nochmal an die Wichtigkeit der Vereine und das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter. Ganz besonders freut er sich darüber, dass der Standort für das Hospizhaus auf dem Areal am Sternweg 11 in Erding ohne Proteste der benachbarten Grundstückseigentümer gefunden werden konnte. Die Politik in Erding begleitet dieses Vorhaben und das Bauwerk für Menschlichkeit.

Es gibt keine Fragen zu den Ausführungen des OB Gotz.

Wortmeldung von Herrn Potempa: Er bedankt sich bei OB Gotz bzw. den Mitarbeitern der Stadt Erding dafür, dass sie Ordnung halten und für das saubere Stadtbild.

Herr Wanger dankt OB Gotz für sein Kommen und seine Ausführungen und verabschiedet ihn.

TOP 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit:

Der 1. Vorsitzende Hendrik Wanger stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit (1/6 lt. Satzung) gem. der Anwesenheitsliste von 28 Mitgliedern und 13 vorgelegten Vollmachten gegeben ist.

TOP 4: Bericht des Vorstandes:

Der Vorsitzende berichtet über die Aktivitäten seitens der Vorstandschaft wie Schriftverkehr/Verhandlungen mit der Stadt Erding (u.a.), SAT/Kabel-Anlage, Vorstandssitzungen, Grüngutcontainer, Grünflächen, Vorbereitung der Jahreshauptversammlung,

Herr Wanger informiert darüber, dass die Stadt Erding, die zusammen mit 22 weiteren Eigentümern die Grünfläche „Wäldchen“, besitzt, kein Interesse am Gesamteigentum hat. Der Vorschlag einer Eigentümerin, diese Grünfläche in Parkplätze umzuwandeln erhält von der Stadt Erding keine Zustimmung.

Die Grünflächen werden weiterhin preisgünstig von der AWO geschnitten. Ein gemeinsamer Winterdienst ist wahrscheinlich nicht möglich, da ausnahmslos alle Anwohner ein Interesse daran haben müssten.

Es wird darum gebeten, sich über die Aushänge zu informieren, mit welchen Aktivitäten in der Siedlung zu rechnen ist, damit es nicht ein weiteres Mal dazu kommt, dass der Stellplatz für den Gartenabfallcontainer in dem bekanntgegebenen Zeitraum blockiert wird und die Arbeiten dadurch erheblich behindert werden.

TOP 5: Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer

Herr Großer erläutert die Einnahmen und Ausgaben im Berichtszeitraum

Demnach ergeben sich folgende Summen:

Vermögen Verein: 27.008,76 €

Vermögen Kabel: 42.560,18 €

Verlust: 7.975,22 €

Familie Pickl (Standort der SAT-Anlage) hat das Haus verkauft. Es gibt noch keine Verhandlungen mit den neuen Eigentümern.

Die Kassenprüfung fand am 22.03.2019 durch die Revisoren Frau Koschek und Herrn Döller statt und hat keinerlei Beanstandungen ergeben.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes:

Der Vorstand wird auf schriftlichen Antrag der Kassenprüferin Frau Koschek von den anwesenden Mitgliedern der Vereinsversammlung entlastet.

TOP 7: Bericht zur SAT-Kabelanlage

Herr Christian Sack informiert über Investitionen, Probleme und Störungen zur SAT-Kabelanlage und empfiehlt bei Störungen, zuerst die nähere Umgebung auf evtl. Störfaktoren im eigenen Haus zu überprüfen.

Der Jahresbeitrag für die Kabelgebühren 2020 soll 36,00 € betragen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Eine Erläuterung zu den Kanälen bzw. zur Belegung ist auch im Internet auf unserer Homepage www.erding-ost.de zu finden. Voraussichtlich ab 2020 können keine analogen Programme mehr empfangen werden.

Wortmeldung zu Pixelstörungen:

Herr Sack empfiehlt, sich bei Auftreten der Störung an die bekannte Telefonnummer zu wenden.

Zur Erreichbarkeit bleibt es bei der bisherigen Festnetznummer:

08122 900036 (Anrufbeantworter)

Herr Lothar und Christian Sack werden automatisch benachrichtigt.

Der/Die Anrufer/in soll bitte angeben:

Name, Straße, Hausnummer, seine/ihre Telefon-Nummer und Art der Störung in unserem Kabelnetz

TOP 8: Neuwahlen:

Herr Beitel fungiert wieder erfolgreich als Wahlvorstand (vielen Dank dafür).

1. Vorsitzender: Hendrik Wanger wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

2. Vorsitzender: Christoph Lotter wird mit 1 Gegenstimme gewählt und nimmt die Wahl an.

Kassier: Kirsten Brückner-Schneider wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Schriftführerin: Eva Döllel wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Revisoren: Magdalena Koschek und Florian Döllel werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Verwaltungsräte: Waldemar Bangert, Elke Erdner, Wolfgang Großer, Harry Roth, Rosemarie Sack, Frau Schmuck, Christian Speiseder, werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 9: Verschiedenes:

Der Vorstand weist auf Verhaltensregeln, Ruhezeiten, Streu- und Räumpflicht, Parksituation, Haustierhaltung usw. hin.

Es geht erneut der Appell an alle, die Garagen nicht zweckentfremdet zu nutzen.

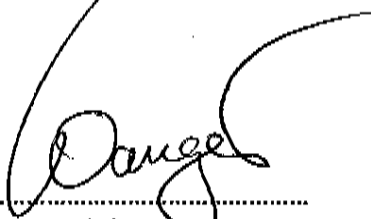
Rettungswege sollen nicht tagelang durch Mülltonnen und/oder gelbe Säcke blockiert werden. Über Abholtermine wird (außer Internet, Rathaus usw.) ebenfalls in Aushängen informiert.

Nachbarschaftskonflikte mögen durch Gespräche, Rücksichtnahme und Verständnis vermieden werden.

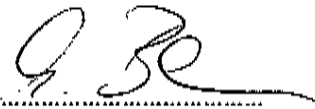
Wortmeldung Bangert: Er möchte die Eigentümer der kleinen Grünfläche Dr. Lehmer-Str./Wilhelm v. Dietz-Str. ausfindig machen, um mit ihnen Kontakt aufnehmen zu können (Elektrifizierung seiner Garage).

Wortmeldung Brückner-Schneider: Sie bittet um Informationen bzgl. Miethöhe/Vergleichsmiete.

Ende der Sitzung: Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 22:30 Uhr, bedankt sich für die rege Teilnahme und die Diskussionsbeiträge und wünscht sich sehr, dass das Zusammenleben in der Siedlung weiterhin harmonisch verläuft.



.....
Hendrik Wanger
(1.Vorsitzender)



.....
Anna Beraha
(Protokollführerin)